

- Mit dem ,Pakt für Pflege' soll die Pflege vor Ort, also direkt in den Kommunen, gestärkt und nachhaltig gestaltet werden
- Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sollen entlastet werden
- Beratungsstrukturen werden ausgebaut (SGB XI-Leistungen)
- es soll ermöglichen, dass Menschen mit Pflegebedarf weiterhin am gemeinschaftlichen Leben teilnehmen können
- möglichst lange in ihrem vertrauten Wohnumfeld leben können.

Maßnahmen in der Stadt Zossen im Projekt "Pflege vor Ort"

- 1. Konzert der Erinnerungen
- 2. Seniorenfrühstück
- 3. Gesprächsrunde für pflegende Angehörige
- 4. Pflege Netzwerk Zossen
- 5. Beratung und Unterstützung
- 6. Kennlerntour über's Land

"Konzert der Erinnerungen"

Ziel:

- Teilhabe der älteren Menschen in der Gemeinschaft unterstützen,
- Gemeinsam glückliche Momente erleben, Zugehörigkeit fördern, Wertschätzung erleben lassen,
- Zossener Senioren kommen zusammen, erleben Aktivitäten gemeinsam
- 1x jährlich in den Pflegeinrichtungen der Stadt Zossen
- E-Klavier und Gesang, Musik aus vergangen Zeiten, sowie Volkslieder zum Mitsingen, Musikstücke mit Erinnerungswert







Seniorenfrühstück

Ziel:

- aktive Begegnungsmöglichkeiten und Kontakt mit Menschen, Miteinander tätig sein, sich gebraucht und nützlich fühlen.
 Gemeinsame Gespräche + Interaktionen
- Die Vor- und Nachbereitung wird von den Senioren selbst gestaltet, mit Unterstützung. Dabei erleben sie Selbstwirksamkeit und erfahren sich als nützlich, sie werden gebraucht.
- Regelmäßig Informationen zum gesunden Älterwerden
- Informationen, um lange im gewohnten Umfeld leben zu können













Gesprächsrunde - pflegende Angehörige

Ziel:

- Pflegenden Angehörigen einen Raum geben, in dem sie im Austausch mit anderen Pflegenden Bestärkung und Zuversicht erfahren.
- Damit sie wieder ihre eigenen Bedürfnisse erkennen und zulassen können und gestärkter in die Pflegesituation gehen.
- Sicherheit durch fachliche Unterstützung und Beratung

Themen z.B.

- Rückenschonende Aufstehunterstützung oder Transfer vom Rollstuhl /Stuhl / Bett
- Welches Inkontinenzmaterial ist wann das richtige?
- Sturzrisiko in der Häuslichkeit / Wohnraumanpassung
- Validation eine Form der Kommunikation bei Demenz
- Was kann Physio-, Ergotherapie und / oder Logopädie erreichen?
- Diabetes mellitus bei Demenz

Pflegenetzwerk Zossen

- Im Februar startete das 1. Treffen in diesem Jahr.
- Schwerpunkt war: "wie kann es uns gelingen, auf die pflegerische und medizinische Versorgungsengpässe in unserer Stadt aufmerksam zu machen!"
- Dazu trafen sich Vertreter aus verschiedenen Pflegeeinrichtungen, der Stadt Zossen sowie Akteure aus diversen Pflegediensten.
- Aber auch die Auswertung des "Tag der Pflege 2023" und Planung des "Tag der Pflege" für das Jahr 2024 waren Themen.
- Eventuell sollte eine Ausbildungsmesse für Pflegeberufe organisiert werden.
- Weitere Treffen fanden im Laufe des 1. Halbjahres statt.
- Es wurde eine Mitarbeiterin aus dem Landkreis(Wirtschaftsförderung) zur Unterstützung miteinbezogen.
- Leider wurde die Teilnahme und das Interesse der Akteure im Stadtgebiet an diesem Pflegenetzwerk immer weniger.
- Es scheint im Moment nicht gewünscht zu seien, daher ruht seit Juli 2024 dieses Netzwerk.

Beratung und Unterstützung

- Die Beratung und Unterstützung der initiierten Projekte unterstützt, das Angebot allen Menschen in der Stadt Zossen bekannt zu machen.
- Die Bürger werden motiviert, sich zu engagieren, das Lebensumfeld und ihre Lebensumstände zu bereichern und zu verbessern.
- feste Ansprechperson für Belange der Senioren der Stadt, sowie deren Familienangehörigen
- sehr viel Zeit erfordert die Beratungen und die Absprachen und letztendlich agiere ich als der Motor der einzelnen Maßnahmen in dem Projekt.
- Jeder Bürger der Stadt Zossen hat die Möglichkeit sich in sozialen Angelegenheiten beraten zu lassen und Unterstützung zu erfahren.

Kennlerntour übers Land

Ziel:

- Zur altersgerechten Quartiersentwicklung ist der soziale Zusammenhalt ein wichtiger Baustein, damit ältere Menschen länger selbstbestimmt im vertrautem Umfeld leben können.
- Durch diese Tour werden wir die Vernetzung der Akteure in den Ortsteilen f\u00f6rdern und die Nutzung der Angebote unterst\u00fctzen.
- Gemeinsames Kaffeetrinken und aktiver Austausch runden diesen Tag ab
- Jeder wird nach diesen Tag mehr aus den Ortsteilen erfahren haben und diese für seine Lebensgestaltung nutzen können.
- 2 x für 48 Fahrgäste











Mail von einer Teilnehmerin:

"Liebe Frau Langner,

ich möchte Ihnen ein ganz herzliches Dankeschön sagen, für die wunderbare" Kennenlerntour über's Land"

Wir haben gemeinsam einen wunderbaren Nachmittag verlebt und dabei Zossen und seine Ortsteile aus einer ganz besonderen Sicht kennengelernt.

In einem modernen Reisebus waren wir, viele Alt- und Neuzossener, fast 5 Stunden unterwegs, sind durch die verschiedenen Ortsteile gefahren, haben viel Neues entdeckt und erlebt wie groß und wie schön unser Zossen ist.

Liebe Frau Langner, Sie haben uns in unterhaltsamer Art-und Weise Besonderheiten und Angebote der jeweiligen Orte nahe gebracht.

Besonders schön war es, dass die Ortvorsteherin von Schünow, Frau Dr. Pankrath, uns ihren Ort mit Stolz und Herzblut persönlich vorgestellt hat.

Diese Chance sollten bei zukünftigen Touren auch andere Ortsvorsteher nutzen.

Die gemütliche Kaffeepause mit leckerem Kuchen in den Kranichstuben wurde für anregende Gespräche genutzt und neue Bekanntschaften wurden geknüpft.

Eine solche Kennenlerntour fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Menschen und auch das Verständnis dafür, dass Zossen eine Kernstadt hat und viele interessante Ortsteile, die zu uns gehören und unser Zusammenleben bereichern.

.....

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit